

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Planungsausschusses am 17.05.2006

im/in der
Marktplatz

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Lars Bierfischer

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinfried Bröer

Matthias Hittmeyer

Heinrich Schröder

Lars Bierfischer

Heinfried Kabbert

Wolfgang Kolschen

Silke Masemann

Ulf-Werner Schmidt

Reinhard Thöle

Stefan Ullmann

als Vertreter für Johann König

als Vertreter für Georg Pilz

als Vertreter für Klaus-Dieter Kasper

als Vertreter für Heinrich Lackmann

als Vertreter für Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Horst Wiesch

Ralf Rohlfing

Gäste

Michael Ullmann

Karl-Heinz Grahl

sonstige Mitglieder des

Gemeindekommandos

Gemeindebrandmeister

stv. Gemeindebrandmeister

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge

Ausschussvorsitzender Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die heutige Sitzung soll dazu dienen, dass sich die Ratsmitglieder ein Bild vom Zustand der Einsatzfahrzeuge der Gemeindefeuerwehr Bruchhausen-Vilsen machen können. Zur Darstellung wird eine Übersichtsliste der Fahrzeuge ausgeteilt. Diese Liste wird als Anlage der Niederschrift nochmals beigelegt.

Gemeindebrandmeister Michael Ullmann stellt die Fahrzeuge vor, die zur Übersichtlichkeit in die jeweiligen Typklassen aufgestellt wurden. Er erläutert neben der Beladung den allgemeinen Zustand der Fahrzeuge, der aufgrund der Altersstruktur zum Teil sehr unterschiedlich ist. Zu den verschiedenen Fahrzeugklassen wird folgendes besonders angemerkt:

Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)

Im Jahr 1998 und 2003 wurden aufgrund von Unfallschäden jeweils zwei TSF angeschafft.

Bei der Tragkraftspritze der Ortsfeuerwehr Süstedt muss in Kürze damit gerechnet werden, dass ein Totalausfall vorliegen könnte. Aufgrund des Alters von 34 Jahren und der Pumpenleistung wurde die Pumpe bereits in der Investitionsplanung berücksichtigt, aber in das Haushaltsjahr 2007 verschoben.

Für das TSF Asendorf ist die Ersatzbeschaffung für das Jahr 2007 vorgesehen. Durch die Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan 2006 kann die Ausschreibung bereits in diesem Jahr erfolgen. Aufgrund des Zustandes des Fahrzeuges (Durchrostungen, Schiebetür ist nicht mehr gängig) wird die dringliche Notwendigkeit festgestellt.

Tanklöschfahrzeuge (TLF)

Bei den drei ältesten TLF (Bruchhausen-Vilsen, Schwarme und Martfeld) wird auf die schlechten Pumpenleistungen eingegangen, die laut der letzten Pumpenprotokollen erzielt wurden. Wegen des Alters wurden bereits mehrmals Blecharbeiten an den Fahrerhäusern (Unterbau, Radkästen) notwendig. Das TLF Bruchhausen-Vilsen konnte kürzlich nur mit erheblichen Mängeln durch den TÜV gebracht werden. Hier werden noch größere Reparaturen folgen müssen.

Löschgruppenfahrzeuge (LF 8)

Aufgrund des Alters von fünf bis 12 Jahren befinden sich diese Fahrzeuge noch in einem guten Zustand.

Die Rettungsgeräte auf dem LF 8 Asendorf und Schwarme werden z.Zt. überprüft, inwieweit diese noch bei den neueren Autokarosserien einsatzfähig sind. U.U. muss in der Hinsicht nachgerüstet werden.

Sonderfahrzeuge

Bei dem zwei Jahre alten Rüstwagen gibt es verständlicherweise keine Anmerkungen.

Der 15 Jahre alte Kommandowagen/ ELW muss im nächsten Monat dem TÜV vorgestellt werden. Nachdem vor zwei Jahren bereits umfangreiche Reparaturarbeiten erledigt wurden, ist zu vermuten, dass erneute nicht unerhebliche Arbeiten fällig werden. Es ist abzusehen, dass dieses Fahrzeug als ELW in den nächsten Jahren ersatzbeschafft werden muss. Die weitere Nutzungsweise als Kommandowagen schließt die heutige Einsatztaktik und die Technik aus. Z.Zt. wird der Kommandowagen oft als Transportwagen, wie z.B. auch für Wegebereisungen, eingesetzt. Aufgrund des Einsatzaufkommens und der heutigen Einsatzdokumentation wird bei größeren Schadensfällen unter Leitung der ELW-Gruppe auch der GBK (Leopold II) der OW Asendorf eingesetzt.

Im Anschluss an der Besichtigung der Fahrzeuge wird die Sitzung im Gasthaus Schröder-Mügge fortgeführt.

Zunächst bedanken sich Herr Bierfischer und Herr Wiesch bei den Funktionsträgern der Gemeindefeuerwehr, dass die Ortsfeuerwehren die Fahrzeuge auf dem Marktplatz zusammengeführt haben, damit man sich einen Gesamteindruck machen konnte. Für die Anwesenden war es sehr interessant zu erfahren, wie der Zustand der Fahrzeuge ist, aber auch wie sich die Technik in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

Gemeindebrandmeister Ullmann bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und damit verbunden die Möglichkeit, den Fahrzeugbestand vorzustellen. Er versichert, dass die Ortsfeuerwehren auch zukünftig die Fahrzeuge und Gerätschaften hegen und pflegen werden. Er weist daraufhin, dass sich das Gemeindegremium laufend Gedanken für die weiteren Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge macht. Entscheidend ist neben dem Alter vielmehr der tatsächliche Zustand.

Auf Nachfrage von Herrn Wiesch berichtet Gemeindebrandmeister Ullmann über die Planungen in den nächsten Jahren. Da die Fahrzeugnormen geändert werden, wird es zukünftig keine 8er-Reihe mehr geben. Aufgrund der Umstellung der Produktion bei den Herstellern wird sich der Preis für die alte Baureihe bei der neuen einpendeln, so dass die Kommungen „gezwungen“ werden, die neue Fahrzeuge zu kaufen. Die Kosten für ein TLF neuer Generation mit höherem Gesamtgewicht werden bei mindestens ca. 160.000,00 € liegen.

Herr Bierfischer erkundigt sich nach den dann notwendigen Führerscheinen. Gemeindebrandmeister Ullmann macht darauf aufmerksam, dass seit drei Jahren ein Zuschuss für den Erwerb von EU-Führerscheinen an berechnigte Feuerwehrkameraden gezahlt werden. Der Bedarf in der Ortsfeuerwehren muss nachgewiesen werden. Hiervon betroffen sind nur die Stützpunktfeuerwehren mit Fahrzeugen über 3,5 to. Dieses Verfahren hat sich bewährt.

Auf Nachfrage von Frau Masemann teilt Gemeindebrandmeister Ullmann mit, dass der Zustand der Fahrzeuge entscheidet, in welchem zeitlichen Rahmen die nächsten Fahrzeuge beschafft werden müssen. Ausschlaggebend ist dabei sicherlich auch der Pumpenzustand der TLF.

Herr Thöle erklärt, dass man heute ein gutes Ergebnis der ständigen Ersatzbeschaffung erkennen konnte. Ein unnötiges zeitliches Verschieben würde nur dazu führen, dass der Investitionsbedarf zu groß wird. Sicherlich sind immer die finanziellen Rahmenbedingungen der Samtgemeinde zu berücksichtigen. Über die zukünftige Beschaffung bzw. deren Finanzierung sollte der neue Samtgemeinderat zu den Haushaltsplanberatungen 2007 Stellung nehmen.

Die Anwesenden nehmen den Zustand der Einsatzfahrzeuge zur Kenntnis. Neben der schon anlaufenden Ersatzbeschaffung des TSF Asendorf wird auch der Bedarf bei den drei TLF (Bruchhausen-Vilsen, Schwarme und Martfeld) in den nächsten Jahren gesehen. Wegen des schlechten Zustandes muss weiter damit gerechnet werden, dass auch der Kommandowagen zwi- schendurch neu beschafft werden muss.

Ausschussvorsitzender Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer